Laborbesichtigungsprogramm "Ein Tag vor Ort"

In der kommenden Saison bietet der "Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft (AIW)" der DPG erneut das Laborbesichtigungsprogramm "Physikerinnen und Physiker in Industrie und Wirtschaft – Ein Tag vor Ort" an. Hierzu sind von Anfang November 2012 bis Mai 2013 alle Physikstudentinnen und -studenten der DPG herzlich eingeladen.

Auch wenn die Arbeitsgebiete der im Programm vertretenen Institute und Unternehmen unterschiedlich sind, ist doch allen gemeinsam, dass sie ein mögliches Tätigkeitsfeld für Physikerinnen und Physiker sind. Zahlreiche Unternehmen und Forschungseinrichtungen bieten Interessenten zu den angegebenen Terminen eine kostenlose mehrstündige Führung unter qualifizierter Begleitung an. Dabei werden vor allem aktuelle Arbeitsgebiete vorgestellt. Darüber hinaus können aber auch Aspekte wie derzeitige Einstellungsmöglichkeiten und berufliche Entwicklungsperspektiven angesprochen werden. Mit dem Programm "Ein Tag vor Ort" erhalten Interessierte die Möglichkeit, Physik im industriellen Maßstab und unter wirtschaftlichen Randbedingungen

Der AIW dankt allen teilnehmenden Forschungseinrichtungen/-instituten und Unternehmen für ihre Bereitschaft, einen Beitrag zu diesem Programm zu leisten.

Hinweise für die Teilnahme:

- Das Programm ist exklusiv für Mitglieder der DPG zugänglich. Eine Mitgliedschaft kann unter www.dpg-physik.de beantragt werden.
- Anmeldungen sind **ausschließlich online** unter www.eintagvorort.de möglich.
- Die mit * gekennzeichneten Angaben sind zwingend erforderlich.

Für die Anmeldung zum Besuch einiger Einrichtungen kann zusätzlich die Angabe der Personalausweis- oder Passnummer erforderlich sein (siehe Programmhinweise). Bitte geben Sie in diesem Fall die Nummer unbedingt mit an, da Ihre Anmeldung sonst nicht berücksichtigt werden kann.

- Aus Sicherheitsgründen bringen Sie bitte zu den Besichtigungen Personalausweis oder Pass mit.
- Alle angegebenen Daten werden ausschließlich an die Firmen weiter geleitet, damit diese ihr Programm optimal auf die Teilnehmer abstimmen können.
- Jeder Teilnehmer kann innerhalb eines Anmeldeblocks bis zu fünf Anmeldungen tätigen.
- Die Anmeldung ist **absolut verbindlich!** Bei unvermeidbarem Rücktritt (z. B. Krankheit) muss unmittelbar eine Abmeldung per E-Mail an die DPG-Geschäftsstelle (ggf. bei sehr kurzfristigen Absagen telefonisch unter 0 22 24/92 32 40) erfol-

gen! Bedenken Sie bitte, dass bei kurzfristigen Absagen oder gar unentschuldigtem Fehlen anderen Interessenten auf der Warteliste eine Teilnahme nicht mehr ermöglicht werden kann und Sie darüber hinaus den anbietenden Firmen und Instituten vermeidbare Unannehmlichkeiten verursachen!

- Die Firmen und Institute werden daher die Namen evtl. unentschuldigt fehlender Teilnehmer an uns weiterleiten. Wir behalten uns in diesem Fall einen Ausschluss von zukünftigen Besichtigungsterminen im Rahmen des Laborbesichtigungsprogramms der DPG vor.
- Die Kosten der An- und Abreise gehen zu Lasten der Interessenten. Die meisten Veranstalter bieten – kostenlos oder gegen geringes Entgelt – die Gelegenheit zum Mittagessen an.
- Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung kurzfristig eine Bestätigung per E-Mail (bei Erreichen der max. Teilnehmerzahl erfolgt die Aufnahme in die Warteliste). Etwa zwei Wochen vor dem Besichtigungstermin senden wir Ihnen eine E-Mail mit detaillierten Informationen (z. B. Anfahrtskizze, Ansprechpartner, Treffpunkt).
- Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahlen für die einzelnen Veranstaltungen begrenzt sind. Die Anmeldungen werden daher in der Reihenfolge des zeitlichen Eingangs berücksichtigt. Bitte bedenken Sie auch, dass einzelne Veranstaltungen abgesagt werden können, sofern eine vom Veranstalter vorgesehene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. In diesem Fall werden Sie rechtzeitig informiert.
- Über Programmergänzungen, z. B. die Teilnahme weiterer Einrichtungen, können Sie sich auf der Internetseite des AIW bzw. über www.eintagvorort.de informieren
- Wissenswertes über die teilnehmenden Forschungseinrichtungen/-institute und Unternehmen finden Sie auf den angegebenen Internetseiten.

DPG-Regionalverband Hessen-Mittelrhein-Saar

Die Mitgliederversammlung und Vorstandssitzung des Regionalverbands Hessen-Mittelrhein-Saar der DPG findet am **Dienstag, dem 13.11.2012** um 13:00 Uhr in der Universität Gießen, I. Physikalisches Institut, Heinrich-Buff-Ring 16, Raum 31, statt.

Die Organisation vor Ort übernimmt Herr Prof. Dr. K.-H. Schartner.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Festsetzung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

TOP 3: Bericht über die Aktivitäten des Regionalverbands

TOP 4: Mitteilungen und Verschiedenes

TOP 5: Wahl des Vorsitzenden

Nähere Auskünfte erteilt: Prof. Dr. Matthias Wollenhaupt, Universität Kassel, E-mail: wollenha@physik.uni-kassel.de

Matthias Wollenhaupt

Vorstandsrat

Vorläufige Tagesordnung der Sitzung des Vorstandsrats der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V. am Freitag, dem 9. November 2012, sowie am Samstag, dem 10. November 2012, im Physikzentrum Bad Honnef

A Top-Gruppe: Tagesordnung und Protokoll

A1. Eröffnung und Annahme der Tagesordnung

A2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Vorstandsrats am 25. März 2012 im Magnus-Haus Berlin zur Jahrestagung der DPG an der TU Berlin

B Top-Gruppe: Rückfragen zu den Berichten der Vorstandsmitglieder und des Hauptgeschäftsführers

C Top-Gruppe: Finanzen

C1. Ausblick auf den Jahresabschluss 2012

C2. Ergebnis der Frühjahrstagungen 2012

C3. Beschluss des Haushalts 2013

D Top-Gruppe: Wahlen

D1. Wahl zur DPG-Ehrenmitgliedschaft

D2. Wahlen zu Kuratorien und Wissenschaftlichen Beiräten des Physikzentrums Bad Honnef und des Magnus-Hauses Berlin

D3. Wahlen zu verschiedenen Preiskomitees

D4. Wahl eines Herausgebers des Physik Journal

D5. Information über die Ernennung von Kuratoren des Physik Journal

E Top-Gruppe: Rechtssachen und Reformvorhaben

E1. Neugliederung der Gremien des Magnus-Hauses

E2. Gründung von neuen Sektionen E3. Änderungen der Ausführungsbestimmungen zur Satzung der DPG

F Top-Gruppe: Projekte

F1. Status der Sanierung des Physikzentrums Bad Honnef

F2. Planung einer DPG-Studie zur Unterrichtsversorgung im Fach Physik

F3. Entwicklung einer Position zur Differenzierung der Hochschullandschaft

F4. Planung einer DPG-Studie zum Bedarf an Physik-Mastern und promovierten Physikerinnen und Physikern

F5. Einrichtung eines Beirats für Wissenschaftskommunikation

F6. DPG-Preise –Beschluss vereinheitlichter Satzungen für Preiskomitees

G Top-Gruppe: Termine H Top-Gruppe: Verschiedenes Bernhard Nunner